








PH Zug

SPRACHKOMMODE (Farkas, 2014) – Fördermodell für Leistungsexzellenz im Fach Deutsch: Aufgabenentwicklung

Autorinnen: Chantal Weber & Corina Schnellmann

Titel: Fantasiegeschichten zum Thema Freundschaft			
<p>Bereich</p> <p>Bitte Kategorien ankreuzen:</p>	<p>Interessensbereich Analytisch-experimentell, kreativ-produktiv, künstlerisch-literarisch</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <input type="radio"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input checked="" type="radio"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input type="radio"/> </div> </div>	<p>Kompetenzbereich Deutsch Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <input type="radio"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input type="radio"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input type="radio"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input checked="" type="radio"/> </div> </div>	
<p>Arbeitsform</p> <p>Bitte ankreuzen (auch mehrfach):</p>	<p>Einzelarbeit</p> <input type="radio"/>	<p>Partnerarbeit</p> <input checked="" type="radio"/>	<p>Gruppenarbeit</p> <input type="radio"/>
<p>Ziele mit Lehrplanbezug (Lehrplan 21) Titel und Zahl der Lernziele</p>	<p>D.4.B.1.e Die SuS kennen Erzählmuster wie Erzählperspektive, Perspektivenwechsel, um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können (z.B. Erlebniserzählung aus Sicht von zwei oder mehr Figuren, Parallelgeschichte).</p> <p>D.4.C.1.e Die SuS können verschiedene Vorgehensweisen zur Ideenfindung bei Geschichten und Gedichten selbstständig einsetzen.</p> <p>D.4.D.1.e Die SuS können ihre Gedanken und Ideen im Text in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen und eine gezielte Wirkung erzeugen.</p> <p>D.4.G.1.d Die SuS können beschreiben, was sie mit ihrem Text für eine Wirkung erzielen wollten (z.B. Spannung, Überraschung, Ästhetik, Provokation), und im Austausch einschätzen, ob sie diese Wirkung erreicht haben.</p>		
<p>Arbeitsauftrag für SuS</p>	<p>Die SuS gestalten ein Mindmap, um ihre Ideen für eine Fantasiegeschichte mit dem Aspekt 'Freundschaft' zu sammeln. Anhand dieses Mindmaps erstellen sie eine Erzählpartitur. Diese durchdenken sie ganz genau, um anschliessend eine passende Fantasiegeschichte zu schreiben. Die Fantasiegeschichte obliegt folgenden Kriterien: verschiedene Erzählperspektiven werden genutzt, die Inhalte entsprechen der Textgattung 'Fantasiegeschichte', die Abfolge ist sinnvoll und verständlich. Im Anschluss können die SuS reflektieren, ob sie die gewünschte Wirkung mit ihrem Schreibprodukt erreicht haben.</p>		
<p>Erwartetes Produkt (Infos für SuS)</p>	<p>Der Text beinhaltet einen Perspektivenwechsel (mindestens zwei Erzähler), er behandelt den Aspekt 'Freundschaft' und orientiert sich an den Aufbaukriterien der Textgattung Fantasiegeschichte. Zur Erstellung dient ein Mindmap, welches selbstständig erschaffen wird. Der Text erzeugt eine Wirkung beim Leser/ bei der Leserin. Diese kann im Anschluss erkannt und reflektiert werden.</p>		

<p>Kriterien für das Beurteilen der SuS 4-6 Kriterien, auch auf den Prozess bezogen möglich</p>	<p>Kriterium erreicht übertroffen exzellent</p> <p>1. verschiedene Erzählperspektiven erreicht: min. 2 Erzähler, übertroffen: mehr als 2 Erzähler, exzellent: Parallelgeschichte</p> <p>2. Inhaltsmerkmale der Textgattung Fantasiegeschichte: erreicht: korrekter Aufbau, übertroffen: Aufbau und Beschreibung der Personen/ Schauplätze, exzellent: korrekter Aufbau und detaillierte Beschreibung der Personen/ Schauplätze</p> <p>3. Aspekt Freundschaft: erreicht: ersichtlich, übertroffen: Freundschaft leitet durch den Text, exzellent: Auseinandersetzung mit Freundschaft (Bedeutung, Konflikte, etc.)</p> <p>4. Mindmap/ Erzählpartitur: erreicht: Mindmap und Erzählpartitur sind vorhanden, übertroffen: Mindmap geht über erste Gedanken hinaus und schafft wesentliche Grundlagen für Erzählpartitur, exzellent:</p>			
<p>Material</p>	<p>Lehrer Arbeitsauftrag inkl. angeforderten Beurteilungskriterien Die Sprachstarken 6: Sprachbuch</p>		<p>Schüler Notizpapier linierte Blätter Arbeitsauftrag inkl. Beurteilungskriterien Duden</p>	
<p>Notwendiges Wissen für die Lehrperson im Bereich... Stichworte, wenn möglich auch Bezüge zu Literatur, Lehrerkommentaren.</p>	<p>Hochbegabung besondere Teilaspekte Persönlichkeit & Interessen des Kindes Fähigkeiten</p>	<p>Linguistik Syntax Grammatik Pragmatik Semantik Textlinguistik Lexikologie Morphologie Psycholinguistik</p>	<p>Literatur Gattungen (Fantasiegeschichten) handlungs-/ produktionsorientierte Zugänge zur Literatur</p>	<p>Einsatz von Medien Lehrmittelkenntnis Computer-/ Wordeinsatz</p>
<p>Varianten/Weiterführende Ideen Die Geschichte kann in Word überarbeitet und mit einem Titelbild versehen werden. Dies bietet die Möglichkeit, die Geschichte im Schulhaus auszustellen (Würdigung).</p>				
<p>Quellen: Literatur, Links Fördermodell für Leistungsexzellenz in Deutsch von Katarina Farkas Die Sprachstarken 6, S. 62/63</p>				